



Die Nachfrage nach Neu- und Gebrauchtwagen im Juni war sehr schwach. Am deutlichsten war der Rückgang ggü. dem Vormonat bei gebrauchten Benzinern, am geringsten bei neuen Benzinern. Bei den nur 186 Tausend Diesel-Besitzumschreibungen zeigt die Analyse nach ihren Emissionsklassen, dass die Euro-6-Diesel mit 39% weiterhin den größten Anteil haben.

Unabhängig von Neuzulassungen und Besitzumschreibungen publiziert das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) regelmäßig Zahlen zum Pkw-Bestand in Deutschland. Sämtliche Pkw, die aktuell zum Stichtag 1.1.2019 in Deutschland zugelassen waren, belaufen sich auf insgesamt rund 47 Mio. Einheiten, davon gut 31 Mio. Benziner und rund 15 Mio. Diesel-Pkw.

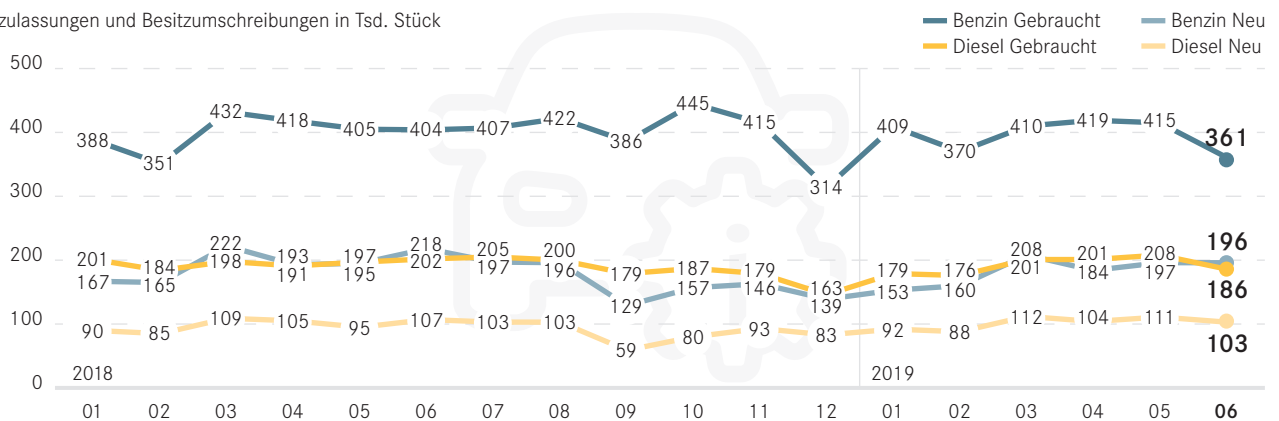
Die Anteile nach Benzinern und Dieseln variieren allerdings deutlich je nach Altersklasse der Pkw. Während die jungen Pkw

unter fünf Jahren zu 39% mit Dieselantrieb fahren, sinkt dieser Anteil in Fünf-Jahres-Schritten stetig und erreicht bei den 30 Jahre und älteren Pkw nur noch 10%.

Betrachtet man alle Diesel-Pkw des Bestandes nach Emissionsklassen, so bilden hierbei die Euro-5-Diesel mit 36% die Mehrheit, gefolgt von Diesel-Pkw der Emissionsklasse 1-4 mit 32%. Euro-6-Diesel sind im Pkw-Bestand mit 31% noch knapp in der Unterzahl. Beim Handel sinken die Standzeiten von Diesel-Pkw im Vergleich zu den Vormonaten weiter ab. Im Juni lag die durchschnittliche Standzeit bei 91 Tagen, Benziner kommen auf 82 Tage. Bei der Analyse der durchschnittlichen Gebrauchtfahrzeugwerte ist weiter eine leichte Absenkung erkennbar. Dreijährige Gebrauchte mit Dieselmotor erreichen aktuell im Bundesdurchschnitt noch 52,4% ihres ehemaligen Listenpreises, vergleichbare Benziner immerhin noch 57,0%.

Pkw-Markt

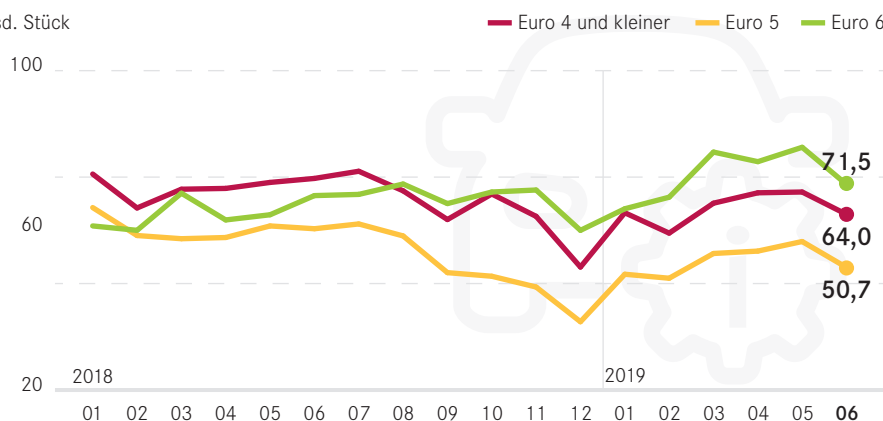
Neuzulassungen und Besitzumschreibungen in Tsd. Stück



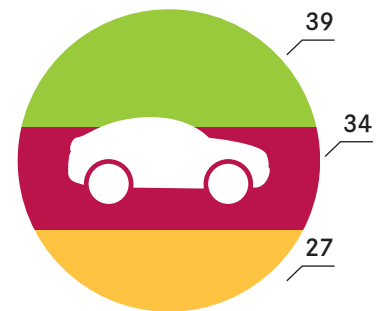
Quelle: KBA

Diesel-Besitzumschreibungen nach Euro-Normen

in Tsd. Stück



in Prozent

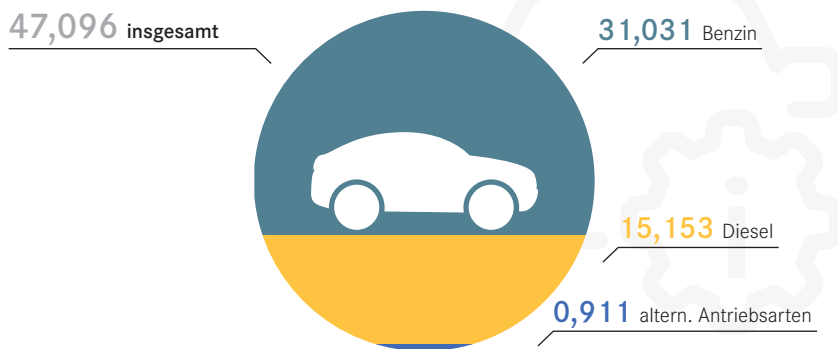


Anteil Juni 2019

Quelle: KBA

Fakten zum Pkw-Bestand nach Antriebsarten

Angaben in Mio.; Stichtag 1.1.2019

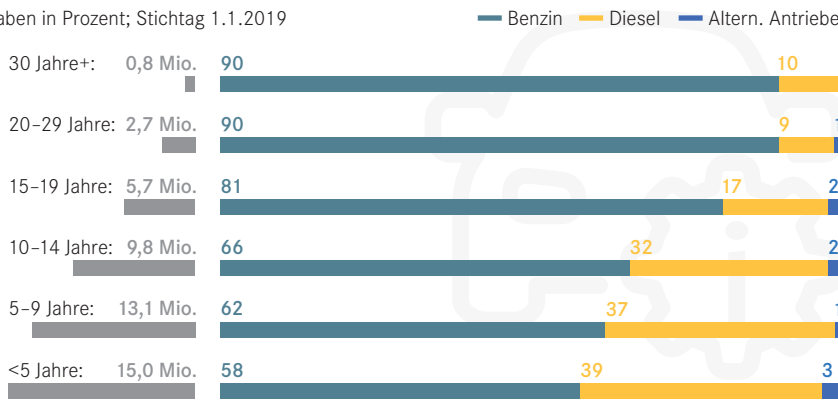


Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) publiziert regelmäßig Zahlen zum Pkw-Bestand in Deutschland. Zum Stichtag 1.1.2019 waren in Deutschland 47.095.784 Pkw gemeldet. Davon entfielen knapp zwei Drittel auf Fahrzeuge mit Benzinmotor, knapp ein Drittel auf Diesel-Pkw. Pkw mit alternativen Antrieben erreichten etwas über 900.000 Einheiten. Zu alternativen Antrieben zählen Pkw mit Gas-Antrieb, Elektrofahrzeuge, Hybridfahrzeuge, darunter Plug-in-Hybride und „Sonstige“.

Quelle: KBA

Anteil Pkw-Bestand nach Pkw-Alter und Antriebsarten

Angaben in Prozent; Stichtag 1.1.2019

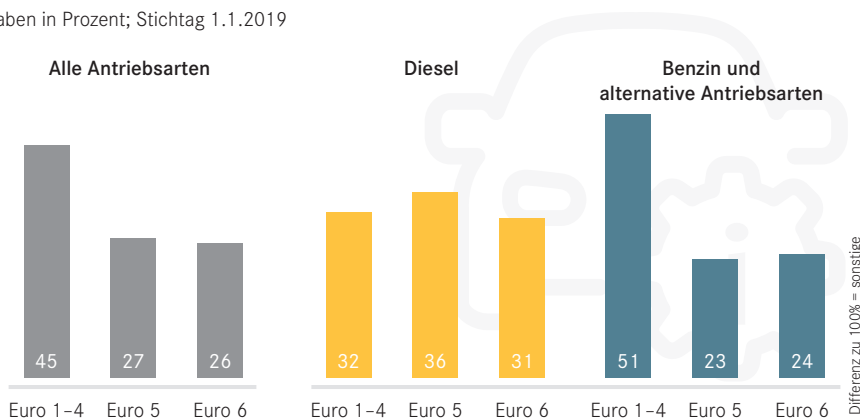


Zum Stichtag 1.1.2019 betrug das Durchschnittsalter aller rund 47 Mio. Pkw 9,5 Jahre. Mit 15 Mio. Einheiten sind die Pkw bis zu einem Alter von 5 Jahren die größte Gruppe, gefolgt von den Pkw zwischen 5 und 9 Jahren mit 13 Mio. Einheiten. Bei diesen beiden Gruppen liegt die Verteilung von etwa 60% Benzinern und etwas unter 40% Diesel in einem ähnlichen Verhältnis. Je älter die Fahrzeuge werden, desto höher ist der Anteil an Benzinern. Bei den Pkw zwischen 15 und 19 Jahren sind bereits 81% aller Fahrzeuge Benziner, ab einem Alter von 20 Jahren und mehr liegt der Benziner-Anteil bei 90%.

Quelle: KBA

Anteil Pkw-Bestand nach Antriebsarten und Emissionsgruppen

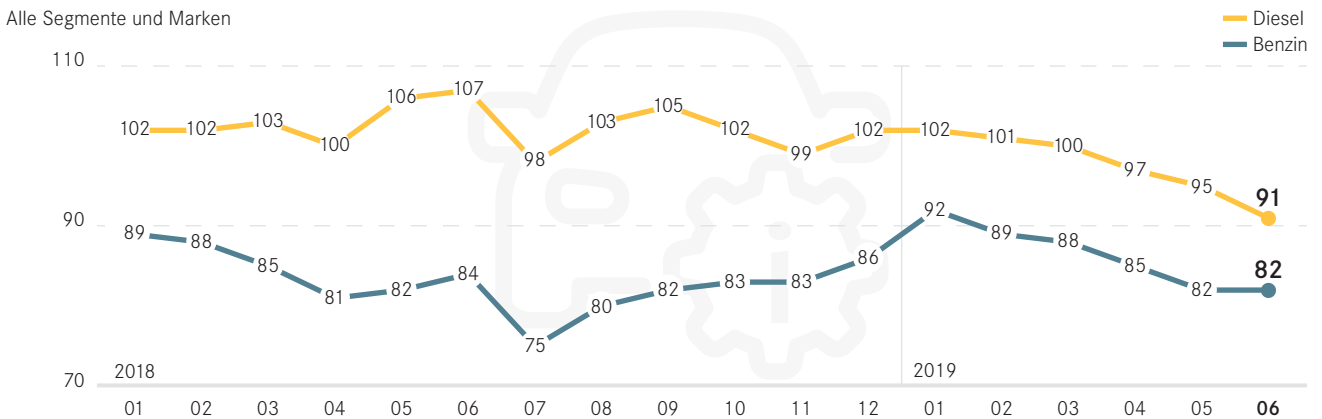
Angaben in Prozent; Stichtag 1.1.2019



Der Pkw-Gesamtbestand zum 1.1.2019 lässt sich in drei Emissionsgruppen einteilen: Euro 6, Euro 5 und Euro 1-4. Bei den Diesel-Pkw, die insgesamt 15,1 Mio. Einheiten ausmachen, zeigt sich ein deutlich anderes Bild als bei Benzinern (inkl. alternativer Antriebsarten) und bei allen Pkw. Etwa zu je einem Drittel sind beim Diesel die Emissionsgruppen vertreten, während bei den Benzinern etwas mehr als die Hälfte zu den Emissionsklassen 1-4 gerechnet werden. Die Euro-6-Benziner liegen knapp vor den Euro-5-Benzinern, ein umgekehrtes Verhältnis zeigt sich, wenn man den gesamten Bestand und damit alle Antriebsarten analysiert. Dort liegen die Euro-6- knapp vor den Euro-5-Motoren.

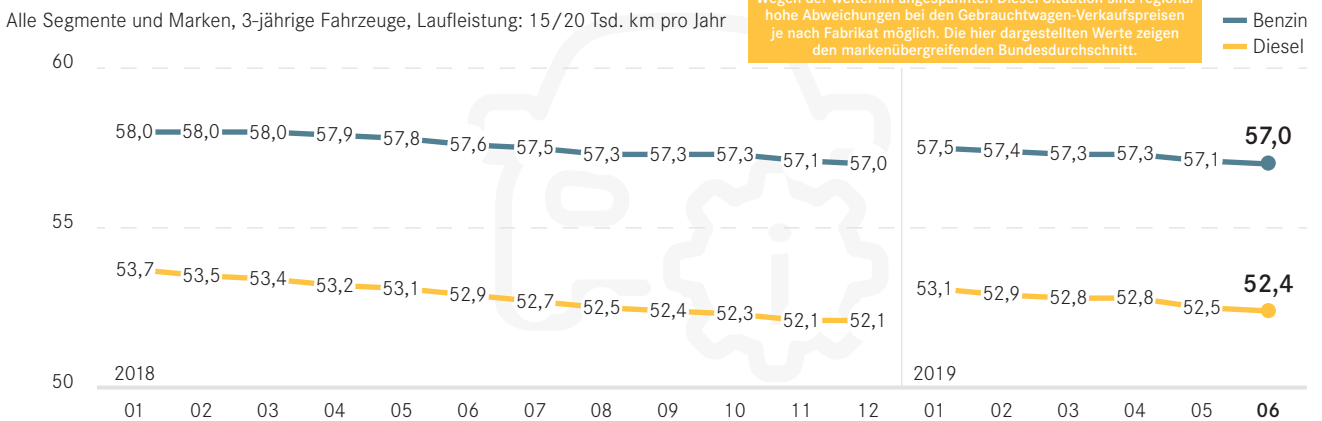
Quelle: KBA

Standzeiten in Tagen



Quelle: DAT

Wertentwicklung vom Listenneupreis in %



Quelle: DAT

Bei den Fahrzeugwerten handelt es sich um 3-jährige Pkw, die innerhalb eines Kalenderjahres betrachtet werden. Zu Beginn eines Jahres werden die dann 4-jährigen Fahrzeuge durch neue 3-jährige Fahrzeuge ausgetauscht. Daher ergibt sich ein Sprung von Dezember zu Januar. Die Werte basieren auf echten Brutto-Transaktionspreisen, die vom Handel an die DAT übermittelt werden.

Methodik Das DAT Diesel-Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- und sekundärspezifischen Daten des Automarkts. Monatlich werden hierzu umfangreiche Auswertungen vorgenommen, darunter aus Datenbanken der DAT, des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) und weiteren Quellen aus dem Themengebiet „Diesel“.